

Ich und meine Heimat – Wir und unsere Gemeinschaft

Ein Reflexionsworkshop

- Zielgruppe:** Jugendliche mit und ohne Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 04. Juli 2022 – Freitag, 08. Juli 2022
- Seminarnummer:** 22/04/272 (KJP_4232)
- Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Straße 738, 33699 Bielefeld
- Seminarleiter*in:** Karsten Pieper, Soziologe
- Referent*in:** N.N., Kulturwissenschaftler*in
- Teilnahmegebühr:** 90,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Woran denkst du, wenn du das Wort Heimat hörst? An den Ort, an dem du geboren wurdest und aufgewachsen bist? An deine Eltern und Geschwister? Erinnerst du dich vielleicht an das Lieblingsessen, das deine Oma dir gekocht hat, wenn du bei ihr zu Besuch warst? Oder denkst du an den Geruch des Fliederbaums, der vor deinem Zimmerfenster steht? All das kann als Heimat empfunden werden. Es gibt viele, individuelle Möglichkeiten, dem Wort Heimat eine Bedeutung zu geben. Heimat ist für jeden Menschen etwas anderes, es kann ein Gefühl, ein Ort, eine Erinnerung sein oder ein Platz, an dem man sich wohlfühlt.

Viele Menschen haben in den vergangenen Jahren ihre Heimat verloren, als sie vor Krieg und Not geflohen sind. Bei uns suchen sie eine neue Heimat, bei uns suchen sie einen Platz in der Gemeinschaft.

Das Seminar bietet jungen Teilnehmenden die Möglichkeiten, sich nicht nur mit dem Begriff Heimat, mit der eigenen Familiengeschichte und den eigenen Wurzeln zu beschäftigen, sondern auch sich mit der Bedeutung von Gemeinschaft auseinanderzusetzen. Es gibt sowohl Raum, die persönliche Herkunft und mitgebrachte Kultur zu definieren, als auch zu den Themen „Vielfalt“ und „Diversität“ miteinander ins Gespräch zu kommen, um die Bedeutung von Identität und Pluralität zu reflektieren.

Ziele:

- Auseinandersetzung mit den individuellen Wurzeln und der eigenen Identität, der Verschiedenartigkeit und mit den damit verbundenen Potenzialen
- Anregung zur Stärkung eines toleranten, respektvollen und friedvollen Miteinanders im eigenen sozialen Umfeld und Erörterung der Bedeutung von Gemeinschaft
- Aneignung von Wissen über die Wirkung von Selbst- und Fremdwahrnehmungsprozessen und praktische Übungen für ein unvoreingenommenes Miteinander

Förderung:

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (BMFSFJ) wurde über die AKSB beantragt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Programmablauf:

Montag, 04. Juli 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung <i>Kennenlernen, Gemeinsames Warming-up</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Karsten Pieper Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Erwartungsabfrage, Fragencollage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Karsten Pieper Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Impuls, Brainstorming, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 05. Juli 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Karsten Pieper Was bedeutet Heimat für mich? <i>Einzelarbeit, Tandemgespräche</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Karsten Pieper Fortsetzung <i>Anfertigung einer Mindmap</i>

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Karsten Pieper Identität und Zugehörigkeit: Wer bin ich? Wo bin ich zu Hause? <i>Impuls, Medieneinsatz, Diskussion</i>
16.00 -	16.30 Uhr	Pause
16.30 -	18.00 Uhr	Karsten Pieper Fortsetzung <i>Analyse von Songtexten und Kurzgeschichten in Kleingruppen, Austausch im Plenum</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 06. Juli 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Karsten Pieper / N.N. „Ich“ und „Du“ – „Wir und „die Anderen“ – Zum Umgang mit Eigen- und Fremdzuschreibungen <i>Impuls, Kleingruppenarbeit, Plenum</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Karsten Pieper / N.N. Fortsetzung <i>Praktische Übungen, Reflexion und Austausch im Plenum</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Vorurteile abbauen – Vielfalt stärken
Rollenspiele, Erfahrungsaustausch
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Was bedeutet Gemeinschaft für mich?
Einzelarbeit, Tandemgespräche, Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 07. Juli 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Wie kommuniziere ich mit meinen Freunden?
Medieneinsatz, Gruppenarbeit
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Fortsetzung: Ich und meine peer group
Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnisse
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Fortsetzung: Ich und meine Medien
Einzelarbeit, Austausch im Plenum
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause

- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Respekt und Toleranz im Miteinander – gegen Shaming, Hetze und Mobbing in sozialen Netzwerken
Impuls, Medieneinsatz, Erfahrungsaustausch
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 08. Juli 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Ich und meine Heimat – Wir und unsere Gemeinschaft: Ideen für ein respektvolles Miteinander
Erstellung einer Collage in Kleingruppen, Präsentation im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.